245002 - Das Urteil darüber sich vor dem bösen Auge durch eine Gemeinschaftsgebetswaschung zu schützen

Frage

Einige Frauen sind daran gewöhnt bei jedem Treffen aus einem einzigen Behälter Wasser die Gebetswaschung zu vollziehen. Eine oder alle verwenden dies, um sich zur Sicherheit vor dem Bösen Auge zu schützen, auch wenn ihnen dies noch nie passiert ist. Sie tun dies aber immer. Wie ist das Urteil?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

In der Sunnah wurde überliefert, dass die Ganzkörperwaschung demjenigen, der vom bösen Auge getroffen wurde, als Behandlung gegen das böse Auge hilft.

Es wurde auch nicht in der Sunnah überliefert, dass diese Art und Weise etwas ausrichten könnte, bevor es eintrifft. Es gibt auch nichts, was darauf hinweist, dass es demjenigen, der noch nicht vom bösen Auge getroffen wurde, erlaubt wäre dies zu tun, wenn sie sich noch nicht dessen vergewissert haben oder nur meinen sie wären davon betroffen.

Demnach ist es nicht erlaubt dies aus Sicherheit und Schutz zu machen.

Nur der Selbstschutz durch Andachten (Adhkar) und Schutzformeln aus der Sunnah können das böse Auge abwehren und davor schützen.

Diese Frage haben wir unseren Schaikh 'Abdurrahman Al-Barrak -möge Allah ihn beschützen- gestellt. Er antwortete: „Dies ist falsch und man sollte sich nicht von Zweifel, Einflüsterungen und Einbildungen, ohne triftigen Grund, leiten lassen.“

Und Allah weiß es am besten.